

Vom Spaß, Freude zu bereiten

AUSBILDUNG Carina Wieker hat mit der Altenpflege ihren Traumjob gefunden

Die 19-Jährige hat gerne Kontakt mit Menschen. In ihrem Beruf muss sie sich ständig auf neue Situationen einstellen.

VON OLGA KATZENDORN

BRAKE – Älteren Menschen in ihrem Alltag zu helfen, ob bei der Körperpflege oder beim Ankleiden; diese Menschen liebevoll medizinisch und ernährungstechnisch zu versorgen; sie zu und bei ihren Lieblingsaktivitäten begleiten und sie dabei unterstützen – all das und noch viel mehr zählt zum Aufgabenbereich der Altenpflege.

NWZ-SERIE

AZUBIS
STARTEN DURCH



Carina Wieker kennt diese Aufgaben nur zu gut, denn sie absolviert eine Ausbildung zur Altenpflegerin im Christophorus-Haus in Brake. Zurzeit befindet sie sich im dritten Lehrjahr.

Praktika zur Orientierung

Die 19-Jährige Brakerin hat ihre Lehre direkt nach dem Realschulabschluss begonnen. Um in der Wahl ihres Ausbildungsberufes keine Fehlentscheidung zu treffen, hatte Carina vor Beginn ihrer Ausbildung mehrere Praktika absolviert. Auch das Christophorus-Haus lernte sie auf diese Weise kennen. Dieses Praktikum gefiel ihr besonders gut. Denn dabei stellte sie fest, dass das Christophorus-Haus als Ort und die Altenpflege als Berufsfeld ideal für ihre Ausbildung seien, wie



Carina Wieker begleitet eine Bewohnerin des Christophorus-Hauses beim Spazierengehen.

BILD: OLGA KATZENDORN

sie sagt. „Die Ausbildung im Christophorus Haus war meine erste Wahl“, erinnert sich Carina. Und nach mehr als zwei Ausbildungsjahren ist Carina nach wie vor glücklich in ihrem Beruf. „Es ist sehr abwechslungsreich. Jeden Tag passiert etwas anderes“, er-

klärt die Brakerin.

Neben der Abwechslung schätzt Carina auch die guten Taten in ihrem Beruf. „Die Menschen, mit denen ich zu tun habe, geben einem sehr viel zurück und sind oft dankbar für kleine Dinge. Es macht mir Spaß, ihnen Freude zu be-

reiten“ erzählt die Auszubildende lächelnd. Neue und oftmals schwierige Situationen muss Carina nicht alleine meistern. Ihre Kollegen und Betreuer stehen ihr jeder Zeit hilfreich zur Seite. An Geduld und Kommunikationsfähigkeit mangelt es Carina nicht, und das sind wichtige Voraussetzungen für ihren Beruf.

Theorie im BBZ

Den theoretischen Teil der Ausbildung bekommt Carina im Braker Berufsbildungszentrum vermittelt. Jeden Donnerstag und Freitag steht neben Grundfächern wie Deutsch und Politik auch ausbildungsbezogener Unterricht auf dem Plan. Im Fach „Behandlungspflege“ lernt sie nicht nur viel über die Fürsorglichkeit gegenüber den älteren Menschen, sondern erwirbt auch medizinische Kenntnisse.

Und damit es nicht zu theoretisch wird, gibt es selbst in der Schule Praxisunterricht. Dabei wird anhand von Puppen und Pflegebetten der richtige Umgang mit älteren Menschen vermittelt. Auf diese Weise lernen Auszubildende beispielsweise, wie die Senioren richtig gestützt werden können.

Im Juli dieses Jahres endet Carinas Ausbildung. Für ihre Zukunft hat sie sich vorgenommen, sich im Bereich der Altenpflege weiter zu qualifizieren. „Grade in diesem Berufsfeld gibt es viele Weiterbildungsmöglichkeiten“, sagt Carina und fügt hinzu: „Ein Studium würde für mich allerdings nicht in Frage kommen. Es ist sehr theoretisch, und ich möchte weiterhin so viel Kontakt wie möglich zu Menschen haben.“

→ @ Mehr junge Themen unter www.NWZ-inside.de